

Vorlage Nr. 17/0167

Federf. Stadamt: Amt für Integration und Sport

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Integrationsrat	Rainer Weichelt Erster Beigeordneter	Kenntnisnahme	19.05.2017	5

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Bericht des DRK-Kreisverbandes Gladbeck e. V.

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ist mit 190 Nationalen Gesellschaften die größte humanitäre Organisation der Welt. Das Deutsche Rote Kreuz ist Teil dieser weltweiten Gemeinschaft, die seit über 150 Jahren umfassend Hilfe leistet für Menschen in Konfliktsituationen, bei Katastrophen und gesundheitlichen oder sozialen Notlagen, allein nach dem Maß der Not.

Im Zeichen der Menschlichkeit setzt sich das Deutsche Rote Kreuz (DRK) für das Leben, die Gesundheit, das Wohlergehen, den Schutz, das friedliche Zusammenleben und die Würde aller Menschen ein. Diese Ideologie wird weltweit von über 100 Millionen freiwilligen Helfern und Mitgliedern getragen. Allein in Deutschland engagieren sich circa drei Millionen Mitglieder und mehr als 400.000 Ehrenamtliche. In Gladbeck sind mehr als 80 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aktiv und 1.900 Gladbecker/-innen unterstützen das DRK als Fördermitglieder.

Als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation nimmt das DRK umfangreiche nationale Aufgaben wahr. Hierzu zählen unter anderem: Rettungsdienst und Erste Hilfe, Gesundheitsdienste (inkl. Blutspendedienst), Altenhilfe (inkl. Pflege und Besuchsdienst), Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Suchdienst und Jugendrotkreuz.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Das DRK ist auch weltweit operativ im Bereich der humanitären Hilfe tätig - sowohl in akuten Notsituationen (Katastrophenhilfe) als auch in der langfristigen Entwicklungszusammenarbeit. Derzeit arbeitet das DRK in ca. 55 Ländern in Afrika, Asien, Nahost und Lateinamerika.

Schwerpunkte der Hilfsprojekte im Ausland sind: Katastrophenhilfe und -vorsorge, Trinkwasserversorgung, Basisgesundheitsversorgung, Kampf gegen Epidemien (inkl. HIV/Aids), Armutsbekämpfung sowie Rehabilitation und Wiederaufbau.

Ehrenamtliches Engagement ist eine der tragenden Säulen des Deutschen Roten Kreuzes, es wird auch zukünftig eine tragende Rolle bei dem Verband spielen. Mehr denn je wird das DRK vor der Herausforderung stehen, insbesondere in der Wohlfahrts- und Sozialarbeit, Menschen einen besonderen Anreiz zum freiwilligen und unentgeltlichen Engagement zu bieten und ein zukunftsorientiertes Angebot für Ehrenamtliche zu entwickeln. In diesem Zusammenhang muss es auch darum gehen, vermehrt Menschen mit Zuwanderungsgeschichte für eine ehrenamtliche Tätigkeit im DRK zu gewinnen. Das DRK strebt die verstärkte Mitarbeit ehrenamtlicher Kräfte mit Zuwanderungsgeschichte an, weil auf diesem Weg Menschen aus unterschiedlichen beruflichen, sozialen und kulturellen Kreisen, aber mit gemeinsamen Interessen zusammengeführt werden und damit das interkulturelle Miteinander gefördert wird. Ziel ist es, erfolgreicher und umfassender als bisher zugewanderte Menschen als Ehrenamtliche für das DRK zu gewinnen, damit sie ihre unterschiedlichen Erfahrungen, ihr Wissen, aber auch ihre Besonderheiten einbringen und auf diese Weise den Verband und sich selbst bereichern. Die Vielfalt des Engagements gilt es auszubauen; Möglichkeiten der gemeinsamen Verantwortungsübernahme und des gemeinschaftlichen Handelns sowie der gleichberechtigten Teilhabe sind auf allen Ebenen und in allen Arbeitsfeldern des DRK zu verwirklichen.

Das Deutsche Rote Kreuz ist föderal aufgebaut. Es besteht aus dem Bundesverband (DRK Generalsekretariat) und seinen Mitgliedsverbänden (19 Landesverbände und der Verband der Schwesternschaften) sowie deren Mitgliedsverbänden (fast 500 Kreisverbände und 33 Schwesternschaften und mehr als 4.500 Ortvereine).

Jährlich am 8. Mai, dem Geburtstag von Henry Dunant, dem Begründer der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung, wird der Weltrotkreuz- und Rothalbmondtag, oft kurz als Weltrotkreuztag bezeichnet, als ein inoffizieller internationaler Gedenk- und Feiertag begangen.

Der DRK-Kreisverband Gladbeck e. V. hat seinen Sitz in Gladbeck an der Europastr. 26. Vorstandsvorsitzender ist der Kreisrotkreuzleiter, Herr Wilhelm Walter. In der Sitzung wird Herr Stefan Walter ergänzend berichten wird.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

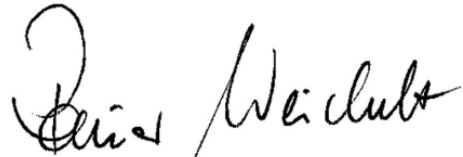
Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Integrationsrat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
i. V.



Rainer Weichelt
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

- Integrationsrates
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: